

Informationen für die landwirtschaftliche Praxis

Europäische Innovationspartnerschaft für Produktivität und
Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft („EIP-AGRI“)

Entwicklung des „KUH-mehr-WERT Navigators“

**Schlachtgewichts- und Erlösungsprognose mit dem
KmW-Schlachtprognosetool**

Ausgangslage und Zielsetzung

Einen optimalen Betriebserfolg in der Milchproduktion mit gesunden Tieren zu organisieren, stellt tagtäglich eine große Herausforderung dar. Gerade die Milchproduktion erfordert in hohem Maße die Einheit von Physiologie, Tiergesundheit, Verfahrenstechnik, Ökonomie und Ökologie. Im Produktionsprozess sind Entscheidungen, die das Herden- und Tiergesundheitsmanagement betreffen, zu fällen, wobei das Tier im Zentrum jeder Fragestellung steht. Eine valide, möglichst standardisierte Datenbasis sollte die Grundlage jeder Entscheidung sein. Das Ziel des Projekts war es, eine Entscheidungshilfe basierend auf Risikoanalysen und ökonomischer Wichtung von Daten aus Praxisbetrieben zu entwickeln. Ein Teilaspekt bildete dabei der potenzielle Schlachterlös eines Tieres als wichtiger Faktor in der Abgangsentscheidung am Einzeltier. Hierfür wurde ein Modul entwickelt, welches es dem Anwender ermöglicht, anhand einer Körperkonditionsschätzung und Messung des Brustumfanges am lebenden Tier das Schlachtgewicht und den Schlachterlös zu schätzen.

Projektdurchführung

Zwölf brandenburgische Betriebe wurden über fünf Jahre begleitet. Die Herdenverantwortlichen erfassten zwischen März 2018 bis November 2021 den Brustumfang sowie die Körperkonditionierung jeder Kuh, die der Schlachtung zugeführt wurde. Parallel wurden vom Projektteam in den Betrieben die Abgangsdaten zum Einzeltier sowie die entsprechenden Schlachtabrechnungen, Lieferscheine und Schlachtprotokolle nach den Merkmalen Gewicht, Preis, Erlös, Fleischigkeits- und Fettklasse, Mängel, Verschnitt und weiterer Kosten erfasst. In dem entsprechenden Zeitraum sind dadurch 4.673 vollinformativ Datensätze zu einzelnen Kühen entstanden. Basierend auf diesem Datensatz wurden Regressionsgleichungen zur Vorhersage des Schlachtgewichtes und des Schlachterlöses sowie ein entsprechendes Modul entwickelt. Zusätzlich finden die Laktationsnummer und das Laktationsstadium Berücksichtigung.

Bundesland
Brandenburg

Laufzeit
12.2017 – 05.2023

Projektleitung
Lehr- und Versuchsanstalt für
Tierzucht und Tierhaltung e.V.

Detlef May und Peter Hufe
Telefon: 033207-32252
Mail: lvatgrosskreutz@web.de

Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- * Agrar GmbH Langengrassau;
- * Agrargenossenschaft eG Frankena
- * Agrargenossenschaft Karstädt eG
- * Agrargenossenschaft Sonnenwalde eG
- * Agrargenossenschaft Uckro eG
- * Agrargenossenschaft Werenzhain eG
- * Agrargesellschaft mbH Präsen
- * Bauern AG Neißetal
- * Fläming-Farm eG Grubo
- * Hoher Fläming eG Rädigke-Niemegk
- * Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde
- * ATI - Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Agrar- und Veterinärwissenschaften e.V.
- * dsp-Agrosoft GmbH
- * LKV - Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV
- * RBB - Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH
- * vit - Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.
- * Prof. Dr. Dr. Sven Dänicke - FLI Braunschweig
- * Prof. Dr. vet. med. Alexander Starke - Universität Leipzig
- * Prof. Dr. Hermann Swalve - MLU Halle-Wittenberg

Projektwebsite
www.lvat-kmw.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ergebnisse

Das Modul wurde als Applikation programmiert und steht der Allgemeinheit zum Download als Anwendung für Android- sowie Apple-Betriebssysteme zur Verfügung (Abb. 1).

Der aktuelle Basispreis sowie die Preisabschläge für Fettstufen- und Gewichtsabweichungen können vom Nutzer in einzelnen Händlerprofilen entsprechend angepasst werden. Darauf basierend wird dann der erwartete Erlös ausgegeben. Zusätzlich wurde eine Speicherfunktion hinterlegt.

The screenshot displays the KMW Navigator app interface. The left panel, titled 'Tierparameter', lists the following data for a cow named 'Berta': Ohrnummer (12345), Bezeichnung (Berta), BCS (2.00), Brustumfang (cm) (225), Laktationsnummer (2), Tage in Milch (100), and Datum letzte Kalbung (2/11/2023). The right panel, titled 'Schätzung Parameter', shows a slaughter weight of 274.37 kg, a meatiness class of 'P', and a fatness class of '5'. Below this, the 'Schätzung Schlachtpreis & -erlös' section indicates a slaughter price of 3.1 € and a total revenue of 851 €. At the bottom, there are buttons for 'LÖSCHEN', 'ZURÜCKSETZEN', 'NEUER EINTRAG (NEU/ÄNDERN)', and 'SPEICHERN'. The top bar includes the KMW logo and a 'GESPEICHERTE EINTRÄGE' button.

Abbildung 1: Benutzeroberfläche des Kmw-Schlachtprognosetools. Anhand einer Körperkonditionsschätzung und Messung des Brustumfanges am lebenden Tier kann das Schlachtgewicht und der Schlachterlös geschätzt werden.

Empfehlungen für die Praxis

Erlöse aus dem Schlachtviehverkauf lagen in den Projektbetrieben im Jahr 2021 bei 2,02 € / 100 kg produzierte verkehrsfähige energiekorrigierte Milch (ECM). Sie stellen damit lediglich 5 % der Gesamterlöse dar, betragen jedoch in absoluten Zahlen betrachtet durchschnittlich 117.157 € / Betrieb (32.505 – 232.678 €). Das betriebliche Potenzial wird deutlicher, wenn die Erlöse auf Einzeltierbasis verglichen werden.

Der Unterschied zwischen den durchschnittlichen Verkaufspreisen für Schlachtkühe im Betriebsvergleich betrug 344 Euro (467 – 825 €, Mittelwert: 739 €). Betrachtet man den durchschnittlichen Schlachterlös auf alle abgegangenen Tiere (inkl. verendet und notgetötet, Mittelwert: 553 €, 467 – 825 €), so beträgt die Differenz 186 € an entgangenen Erlösen pro Abgangstier.

Herdenverantwortliche sollten sich daher intensiv mit dem Remontierungsgeschehen ihrer Herde, insbesondere den Mortalitäten sowie der Qualität der der Schlachtung zugeführten Tiere auseinandersetzen. Das vorliegende Tool kann hierbei unterstützend wirken. Wichtig ist, dass das Tool ausschließlich für die Anwendung bei der Rasse Deutsche Holstein vorgesehen ist.

Verschiedene Artikel aus verschiedenen Teilbereichen des Projektes (u. a. Tiergesundheit, Fütterung, Kälberaufzucht, Betriebsmanagement) stehen online zur Verfügung: www.lvat-kmw.de